

Presseeinladung

Größte HWG-Familie geht auf Safari

Hallesche Wohnungsgesellschaft lädt Annett und Gerd Hohmann mit ihren neun Kindern zum Zoobesuch ein

Halle (Saale). Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) lädt ihre größte Mieter-Familie zum Zoobesuch ein. Annett und Gerd Hohmann haben neun Kinder. Die Familie ist in einer 152 Quadratmeter großen HWG-Wohnung in Heide-Nord zu Hause. Mit dem gesponserten Zoobesuch inklusive Führung erfüllt das Wohnungsunternehmen der Familie einen großen Wunsch.

Wir laden Sie herzlich ein, Annett, Gerd, Nancy, Janina, Selina, Roy, Kevin, Dominic, Nicolas, Justin und Jason-Shown Hohmann auf der Zoo-Safari zu begleiten:

**Samstag, 24. Oktober 2009, 13.45 bis 17 Uhr
Treffpunkt um 13.45 Uhr am
Haupteingang (Reilstraße) Zoologischer Garten Halle**

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Familie Hohmann
- Susann Schult, HWG-Abteilungsleiterin Wohnungswirtschaft

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Halle (Saale), 19. Oktober 2009

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 21 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.